

Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“

Sitzung am 20.06.2024



MARBURG

Die Universitätsstadt

Tagesordnung

- TOP 1 - Begrüßung
 - TOP 2 - Sachstand zum Standort „Gisselberger Straße“
 - TOP 3 - Angebote der städtischen Unterbringung
 - TOP 4 - Ausbau der bestehenden Angebote für wohnungs- und obdachlose Menschen
 - TOP 5 - Bericht von der Fachtagung des Deutschen Vereins zu den Wohnungsnotfallhilfen
 - TOP 6 - Verschiedenes und Termine
- Folgetermin am 17.09.24



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 2 - Sachstand zum Standort „Gisselberger Straße“

Informationen zum „Grundstück in Bahnhofsnähe“ und zu weiteren Planungen

- In der Sache „Erwerb des Grundstücks“ gibt es bislang keine Neuigkeiten.
- Der Fachbereich 8 – Immobilien und Freianlagen steht im regelmäßigen Austausch mit dem Vertreter der Eigentümer*innengemeinschaft bezüglich des Sachstandes.
- Eine Prognose zum weiteren Verlauf fällt angesichts der komplexen Firmen- und Eigentümer*innenstruktur und der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Baubranche schwer.
- Es ist aus diesem Grunde zu überlegen, ob für das Vorhaben ein alternativer Weg eingeschlagen werden soll.



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 2 - Gisselberger Straße

- Untersuchungen und Herrichtung des Bestandsgebäude in der Gisselberger Straße 35, zur Interimsnutzung:
- 17.12.2021 Mängelbeseitigungsanzeige zur Gefahrenverhütungsschau vom 09.12.2021
- 09.08.2022 Stellungnahme von Büro IBP zur vorh. Rauchwarnanlage (nicht ausreichend!)
- 25.04.2023 Überprüfung der Anleiterbarkeit über Fenster (nicht gegeben!)



TOP 2 - Gisselberger Straße

- 27.09.2023 **Erstellung eines Brandschutzkonzeptes** mit Darstellung der Kompensationsmaßnahmen für genehmigungspflichtigen Abweichungen der Forderungen des Bauordnungsrechts (§53,§73,§90 HBO, materielle und technische Anforderungen an tragende Bauteile)
- Kompensationsmaßnahmen:
 - 1.)Vernetzte Rauchwarnanlage
 - 2.)Abschluss der Treppenhäuser mit T30-Türen
 - 3.)Einrichtung des Rettungsweges über Fenster



TOP 2 - Gisselberger Straße

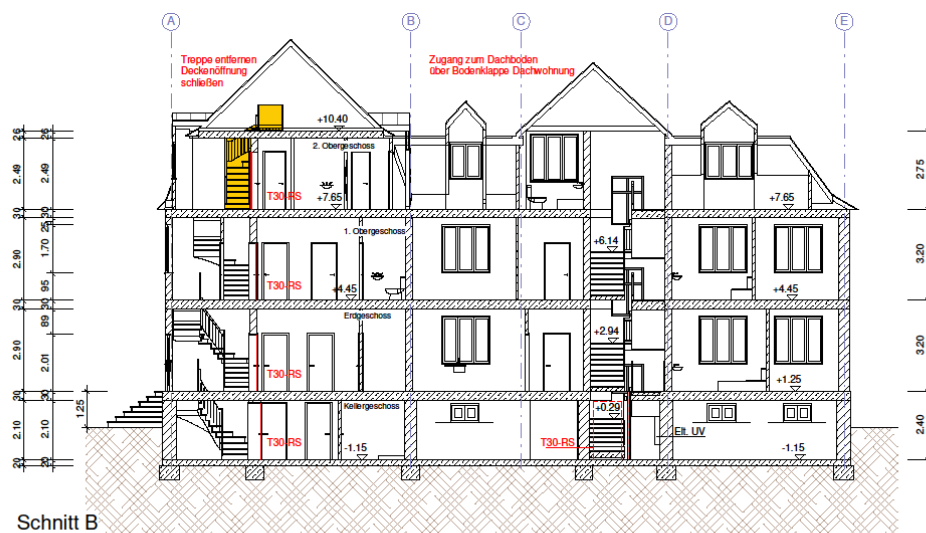
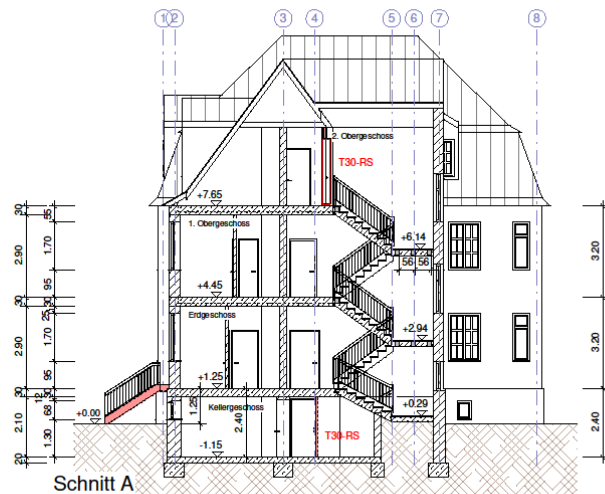
- 11.10.2023 Auftrag zur Stellungnahme des konstruktiven Brandschutzes an Büro R&P
- 25.10.2023 Eintrag der nötigen Bauteilöffnungen
- DEZ 2023 Durchführung der Bauteilöffnungen und Begutachtung
- 21.12.2023 Stellungnahme zum konstruktiven Brandschutz (geforderte F30 Widerstandsklasse für tragende Wände und Holzbalkendecke ist gewährleistet)

TOP 2 - Gisselberger Straße

- Erstellung des **Bauantrages zur weiteren Nutzbarkeit des Gebäudes** in der Gisselberger Straße 35, mit Einreichung des Brandschutzkonzepts und Darstellung aller nötigen Kompensationsmaßnahmen, **bis August 2024**
- Umsetzung der Treppe vom Aufenthaltsraum ins Freie vor der Baugenehmigung möglich, Mitspracherecht der Stadtwerke Marburg wegen Stromkabeln
→ Information vom 19.06.: **die Außentreppe wird in 2024 umgesetzt**
- Genehmigung bis zu den Herbstferien 2024?
- Umsetzung der Baumaßnahme, **ab dem 2.Quartal 2025**, in der „warmen Jahreszeit“

TOP 2 - Gisselberger Straße

Fachbereich Immobilien und Freianlagen



- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg
- Neubau
- Abbruch

INDEX	ÄNDERUNGEN	DATUM	GEZ.

MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

BAUANTRAG

BAUHERR: Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Markt 1
35037 Marburg

PLANUNG: Fachbereich 6 / Planen Bauen Umwelt
Fachdienst 65 / Hochbau
Software-Center 1
35037 Marburg

PROJEKT: Wohngebäude
Gisselberger Str. 35, 35a
35037 Marburg

PLANINHALT: Schnitte

PLANBEZ.:	WGS-ABn-SC-AA_BB-050	STATUS:	BSK
PRJ. - Nr.:	2026	MARSTAB:	1 : 100
DATUM:	13.06.2024	FORMAT:	DIN A2
GEZEICHNET:	C.vogt	GEPRÜFT:	Pfister



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 2 - Sachstand zum Standort „Gisselberger Straße“

Bericht des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf

- Fachberatungsstelle Wohnen
- Tagesaufenthalt (TAS)
- Container-Angebot

Bericht der Stadt Marburg

- Übernachtungsheim
- Planungen



MARBURG
Die Universitätsstadt

Städtisches Übernachtungsheim - Strukturelle Veränderung -

Strukturen der Unterbringung wohnungs- / obdachloser Menschen in der Universitätsstadt Marburg



Wohncontainer

DWMRBID



Probewohnen



In der Gemoll



Ginseldorfer Weg



Städtisches Übernachtungsheim

Fachdienst 55 | Obdachlosenangelegenheiten

FD 50 | Soziale Leistungen



Ziel: Verwaltung der Unterbringungsmöglichkeiten zentralisiert im FD 55

Termine hierzu folgen, um Abläufe zu klären → Umsetzung im Sommer 2024 geplant



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 3 - Angebote der städtischen Unterbringung

3.1 Überblick zu den Entwicklungen

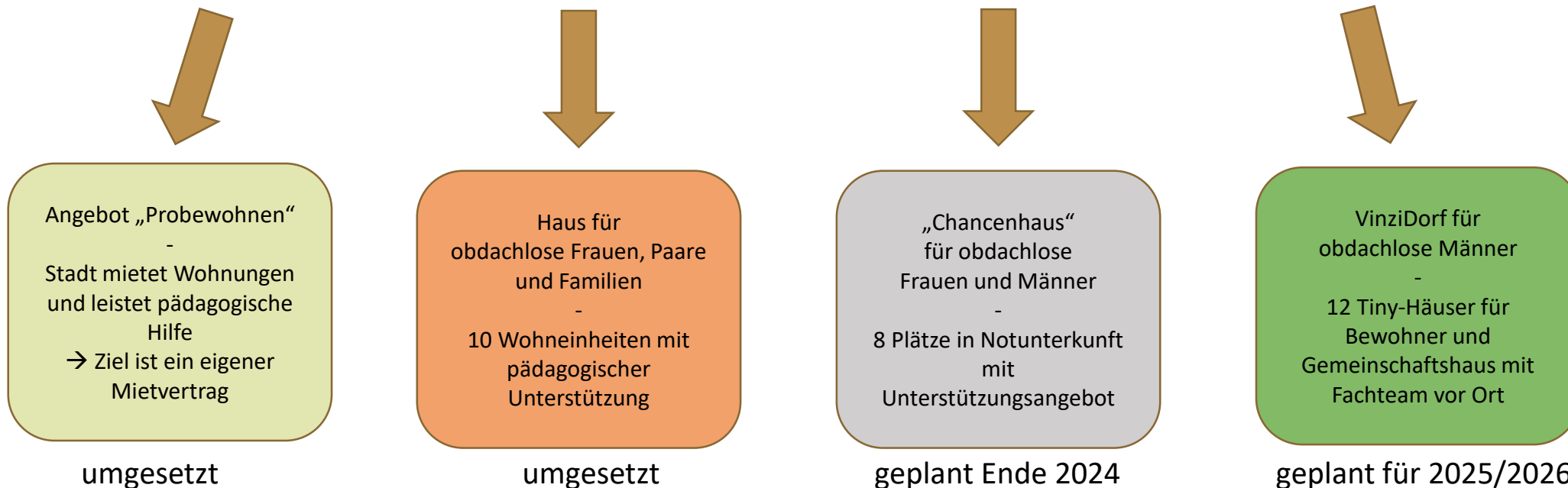
- Übersicht – aktuelle Grafik
- Sachstand „Ginseldorfer Weg“
- Das Angebot „Probewohnen“
- Das Angebot „In der Gemoll“
- VinziDorf Marburg



MARBURG
Die Universitätsstadt

Weiterentwicklung der städtischen Unterbringung von obdachlosen Menschen

Der Standort „Ginseldorfer Weg“ mit den städtischen Unterkünften wird aufgelöst.



MARBURG
Die Universitätsstadt

Sachstand „Ginseldorfer Weg“

- Die Häuser 28 bis 32 werden für die Unterbringung von geflüchteten Menschen vorbereitet. Enger Austausch mit Fachdienst 52 – Migration und Flüchtlingshilfe ist erforderlich und wird gewährleistet.
- Für den Fachdienst 55 – Wohnungswesen steht das Haus 26 zur Unterbringung von wohnungs- und obdachlosen Personen zur Verfügung: je nach Belegung der 6 Wohnungen für 12 bis 18 Personen.
- Derzeit ist nur **eine Wohnung belegt**.
- Nach einigen Vorfällen mit psychisch- und suchterkrankten Personen im Ginseldorfer Weg 26 bleibt die Herausforderung der Betreuung und Begleitung von psychisch- und suchterkrankten Personen. Eine stabile Wohnfähigkeit wird vorausgesetzt.



Das Angebot „Probewohnen“

- Derzeit sind 8 Menschen im Angebot „Probewohnen“:
2 Frauen und 6 Männer
- Zwei von den 8 Probewohnenden stehen vor dem Abschluss eines eigenen Mietvertrages.
- Übersicht über die „Probewohnungen“
 - GWH: 4 Wohnungen
 - Wohnstadt: 3 Wohnungen
 - GeWoBau: 2 Wohnungen
 - zwei private Vermieter*innen: 2 Wohnungen



Das Angebot „Probewohnen“

- Die Überleitung zum eigenen Mietvertrag gestaltet sich aktuell in 3 Fällen schwierig (abgelaufene oder fehlende Ausweise und Dokumente, Strom- und Gasschulden, Etablierung einer Einkaufs- und Haushaltshilfe).
- Aus den Erfahrungen des Fachdienstes Wohnungswesen zeigen sich einige Probleme erst, wenn die Überleitung in ein reguläres Mietverhältnis konkret vorbereitet wird und hierdurch entsprechende Nachweise und Dokumente vorgehalten werden müssen.



Das Angebot „In der Gemoll“

- Aktuell sind 8 Bewohner*innen untergebracht: ein Paar, zwei Frauen, eine Frau mit drei Kindern
- Damit hat sich die in der letzten Sitzung der AG dargestellte Situation durch drei aufgenommene Paare wieder entspannt.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Fachdienst 51 – Zentrale Jugendhilfedienste für die aufgenommene Familie findet statt.



VinziDorf Marburg

- Termin am 15.05.2024 mit der Philipps-Universität (Erziehungswissenschaften, Praktikumsbereich) zur externen Beratung
→ keine Kombination von Praktikum und Wohnen für Studierende
- Regelmäßige Gespräche zum detaillierten Raumprogramm, Sanitäreinrichtungen etc.
- Vorentwürfe des Büros gaupenraub +/- liegen vor
→ Abstimmungsgespräche folgen
→ Baubeginn Ende 2025/Anfang 2026



MARBURG
Die Universitätsstadt

3.2 Besuch von der Stadt Göttingen

- Die Stadt Göttingen hat großes Interesse an einem Austausch zu den Angeboten der Stadt Marburg für obdach- und wohnungslose Menschen und hat Kontakt aufgenommen.
- Es folgt ein Besuch aus Göttingen und ein Treffen mit den Verantwortlichen in Marburg, um die Angebote der städtischen Unterbringung kennenzulernen. Ein besonderes Interesse besteht an den Planungen für das „VinziDorf Marburg“.
- Als Delegation aus Göttingen haben sich die zuständige Dezernentin, die Leitung des Fachbereichs Soziale Sicherung und die Fachdienstleitung Sozialarbeit angekündigt.
→ ganztägiger Besuch am 4. September 2024



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 4 - Ausbau der bestehenden Angebote für wohnungs- und obdachlose Menschen

- 4.1 Antrag VO/1824/2024 und Rückblick auf AG-Sitzung am 15.03.2024
- 4.2 Austausch zum Ausbau der bestehenden Angebote
- 4.3 Zusammenfassen der strategischen Ergebnisse
Zu Gast: Johannes Maaser, Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz



MARBURG
Die Universitätsstadt

4.1 Antrag VO/1824/2024 und Rückblick auf AG-Sitzung am 15.03.2024

- Der Antrag VO/1824/2024 wurde bei der letzten Sitzung besprochen: „Entwicklung eines Konzepts zur Installierung eines Wärmebusses für wohnungs- und obdachlose Menschen“ (Fraktion Marburger Linke & Piraten)
- siehe Protokoll vom 15.03. → www.marburg.de/wohnen
- Die AG sprach sich mehrheitlich dafür aus, in Marburg bestehende Angebote auf Möglichkeiten eines personellen, finanziellen und organisatorischen Ausbaus weiterzuentwickeln.



4.1 Antrag VO/1824/2024 und Rückblick auf AG-Sitzung am 15.03.2024

- In der AG „Wohnungslosenhilfe“ werden diese Möglichkeiten heute besprochen.
- Die erarbeiteten strategischen Ergebnisse sind dann zusammenzufassen und im 3. Quartal 2024 vorzulegen.
- In der Sozialausschuss-Sitzung am 7.05.2024 ist dies so kommuniziert worden.
- Die antragstellende Fraktion hat den Antrag bis zur Sozialausschuss-Sitzung am 4.09.24 zurückgestellt.



4.2 Austausch zum Ausbau der bestehenden Angebote



MARBURG
Die Universitätsstadt

4.3 Zusammenfassen der strategischen Ergebnisse



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 5 - Bericht von der Fachtagung des Deutschen Vereins zu den Wohnungsnotfallhilfen

Aktuelle Fragen der Hilfen zur Überwindung besonderer Sozialer Schwierigkeiten

- Fachtagung am 18. und 19. April 2024 in Hannover mit ca. 70 Teilnehmenden aus ganz Deutschland
- Verschiedene Fachvorträge und Workshops
- Referent*innen von **GISS** (Gesellschaft für innovative Sozialforschung und Sozialplanung e.V.), **IB** (Internationaler Bund e. V.) und **BAG W** (Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.)



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 5 - Bericht von der Fachtagung des Deutschen Vereins zu den Wohnungsnotfallhilfen

- seit 2022 erstmals auf Bundesebene erhobene Daten zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit
- in 2023 waren 372.000 wohnungslose Menschen untergebracht, davon 130.000 aus der Ukraine
- verstärkt wohnungslose Familien und Menschen ausländischer Herkunft
- nicht nur das Problem des quantitativen Mangels an bezahlbarem Wohnraum, sondern insbesondere auch der Zugangsbarrieren (negative Schufa, Störung des Hausfriedens, Migrationshintergrund)



TOP 5 - Bericht von der Fachtagung des Deutschen Vereins zu den Wohnungsnotfallhilfen

- GISS: Zugangsbarrieren zur Eingliederungshilfe haben sich haben sich für psychisch erkrankte Wohnungslose mit Überführung in das SGB IX noch erhöht (aufwendiges Begutachtungsverfahren, Einsicht in Behandlungsbedürftigkeit, Entlassung bei Verstößen)
- GISS: Housing-First als richtiger Ansatz, keine „Wohnunfähigkeit“ als Legitimierung für Sonderwohnformen, kein Probewohnen
- Nationaler Aktionsplan zur Überwindung von Obdachlosigkeit



TOP 5 - Bericht von der Fachtagung des Deutschen Vereins zu den Wohnungsnotfallhilfen

- **GISS: Prävention erfolgreicher machen**
 - Mitteilungspflichten der Amtsgerichte erweitern (keine Mitteilung bei verhaltensbedingter Kündigung)
 - Heilungsmöglichkeit im BGB auch für die ordentliche Kündigung wieder herstellen
 - Datenschutzhemmnisse beseitigen (Information des Vermieters an Wohnungsnotfallhilfe schon bei Mietrückstand)
 - Wohnungssicherung bei Inhaftierung oder stationärem Aufenthalt verbessern
 - Wohnungslosigkeit nach Jugendhilfe vermeiden



TOP 5 - Bericht von der Fachtagung des Deutschen Vereins zu den Wohnungsnotfallhilfen

- **IB: Hilfen für Familien in Wohnungsnotfällen**
 - **Kinderrechte und Kinderschutz stärken**
 - Individuelle Schutzkonzepte und verbindliche Schulung des Personals
 - Grundversorgung, Bildung, Freizeit, Partizipation
 - **Kooperation mit der Kinder- und Jugendhilfe stärken**
 - Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG): Beratungsstellen für soziale Problemlagen sollen in die vor Ort verbindlichen Strukturen der Zusammenarbeit im Kinderschutz eingebunden werden
 - SGB VIII: niedrigschwellige Regelangebote als Entlastung im Alltag, Angebote armutssensibel ausrichten



TOP 6 - Verschiedenes und Termine

6.1 Planung des Tags der Wohnungslosen am 11.09.24

- Erneute Vorstellung der Stadtschrift „Erinnerungen an einen vergangenen Ort - Die Siedlung am Krekel“.
- Weitere Programmschwerpunkte werden derzeit erarbeitet.
- Kooperation mit dem Diakonischen Werk (Galerie, Vernissage geplant)

6.2 Folgetermin der AG „Wohnungslosenhilfe

- Der Folgetermin ist am 17.09.24 von 10 bis 12 Uhr.
- Neue Informationen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wohnungslosenhilfe“ geschickt.



MARBURG
Die Universitätsstadt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterlagen und Protokolle können über den folgenden Link abgerufen werden:

www.marburg.de/wohnen



MARBURG
Die Universitätsstadt